

Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen mit Pflanzenschutzmitteln

- Verhalten bei Personenschäden

- Personenschutz / -schäden

Menschenrettung und Leistung erster Hilfe für Verletzte hat Vorrang vor allen anderen Maßnahmen

Selbstschutz beachten! Unfallstelle absichern!

- bei Augenkontakt mit klarem fließendem Wasser ausreichend lange spülen, gesundes Auge schützen
- bei Hautkontakt mit viel klarem Wasser möglichst mit Seife waschen; kontaminierte Kleidung sofort ablegen
- Arzt konsultieren
- bei zu vermutender Kontamination mit ausgetretenen Pflanzenschutzmitteln Unfallarzt über Wirkstoff(e) informieren (*Pflanzenschutzmittel-Packung übergeben*)

- Verhalten nach Eintritt einer Havarie

- Umweltschäden

- Hautkontakt und Einatmen von Staub oder Dämpfen vermeiden
Schutzkleidung anlegen
- ausgelaufene Pflanzenschutzmittel bzw. Spritzflüssigkeit mit Chemikalienbinder oder Sägespänen aufnehmen; großflächige Verbreitung durch Anlegen von Schutzwällen vermeiden; Eindringen von auslaufenden Produkten in Keller und Kanalisationen verhindern
- betroffenes Umfeld gegen Unbefugte großräumig und deutlich erkennbar absperren und absichern

- Verhalten im Brandfall

- sofort Feuerwehr rufen
- keine Dämpfe oder Stäube einatmen
- mit der Windrichtung löschen
- versuchen, kontaminiertes Löschwasser einzudämmen (Erdwall)
Löschwasser nicht in Gewässer oder Kanalisation fließen lassen

Feuerwehr benachrichtigen

- Einhaltung der Informationspflicht

- ⇒ Feuerwehr
- ⇒ Polizei
- ⇒ Verantwortliche des Betriebes
- ⇒ Betriebsleiter.....
- ⇒ Leitender Vorgesetzter.....

- Wichtige Telefonnummern

- | | |
|----------------------------|-------------|
| ○ Polizei | 110 |
| ○ Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| ○ Zuständiges Umweltamt | |
| ○ Zuständiges Ordnungsamt | |
| ○ Pflanzenschutzdienst | |
| ○ Giftnotrufzentralen | 0361/730730 |